

Septemb. 30000. Mann die Frankosen bombardirten zu Anfange des Septembr. die Stadt Trient / thaten aber damit wenig Schaden. Hierauff giengen den 20. dieses zwischen denen Kayserslichen und denen Franckösisch • Bayerschen unweit Donawerch und Hochstädt eine scharffe Rencontre vor / in welcher zwar die Kayserslichen dem Feinde die Wahlstadt lassen musten / jedoch bekamen sie nicht so viel tode / als diese. Die Kayserslichen eroberten hierauff am 6. Octob. das Ehur • Bayerische Städtegen Camb in der Ober • Pfalz / wie auch die Stadt Rothenberg und am 30. Novemb. die Stadt Ulmberg. Der Stadt Bussstein bemächtigten sie sich zwar auch / von der Festung aber musten sie wegen Ankunfft des Bayerischen Succurses abziehen. Den 14. Novemb. ergab sich die Reichs • Stadt Kempfen nach tapfferer Gegengewehr an die Frankosen / welche in eben demselben Monat vor die Festung Landau giengen / und selbiger scharff zusetzten; Der Erb • Prinz von Hessel • Cassel machte sich zwar mit 15000. Mann zum Entsatz besagter Festung auf / welcher den 16. Novemb. geschehen sollte / der Feind aber kam denen Allirten / ehe sie sich mit dem Hessen • Casselischen Corpo conjungiren kunten / zuvor / grieff sie den 15. dieses bey Speyer an / und brachte sie in Unordnung / verlor aber mehr / als sie. Demnach musste der Commandant in Landau / Graff von Friesen / diese Festung dem Feinde übergeben. Der Marschall de Tallard bemächtigte sich der Linien bey Neustadt / und ließ selbige hernach durch
Die